

HERZOGENBURG

TRANSPARENT

November 2023



**5 JAHRE BÜRGERMEISTER
Mag. Christoph Artner**



Liebe Herzogenburgerin, lieber Herzogenburger!

Dieser Tage blicke ich auf **fünf Jahre** zurück, in denen ich die Geschicke unserer Stadt als **Bürgermeister** mitgestalten durfte.

**Bürgermeister
Mag. Christoph Artner**

In dieser Zeit haben wir, im Bestreben das **Leben** für unsere Bürger:innen zu **verbessern**, gemeinsame Ziele formuliert. Wir haben der Zukunft den Weg geebnet und dabei für unser Handeln stets die Prinzipien der **Regionalität** und **Nachhaltigkeit** im Auge behalten.

Wir haben bewusst neue Wege der Zusammenarbeit eingeschlagen und im **Leitbildprozess „Herzogenburg 2030“** engagierte und ambitionierte Herzogenburger:innen eingebunden. Mit vereinten Kräften wird es uns gelingen, das Leben in unserer Stadt leichter und angenehmer zu machen.

Unser gemeinsames Engagement hat bereits sichtbare Früchte getragen: Der **St. Andräer-Steg**, der **Rad-Rastplatz** an der Traisen und der **Steinpark** sind Orte der Begegnung und Entspannung geworden, die unsere Stadt noch lebenswerter machen.

Der **Bewegungspark** in Ossarn, der **Kunsteislaufplatz** und der **Outdoor-Basketballplatz** sind Orte, an denen Jung und Alt sich sportlich betätigen und ihre Freizeit verbringen können. Ein klares Zeichen dafür, wie wichtig uns das Wohl unserer vierbeinigen Begleiter ist, ist die neu geschaffene **Hundezone**, wo sich die besten Freunde des Menschen austoben können.

Noch in Arbeit sind Projekte zur Errichtung eines **„Bildungscampus Herzogenburg“** zur Erweiterung der Volksschule und Neuerrichtung von Musik- und Sonderschule. Weiters die Entwicklung eines zukunftsweisenden **Mobilitätskonzeptes**, die Schaffung einer flächendeckenden **Kinder- und Kleinkindbetreuung** oder die Umsetzung des **Blaulicht- und Sicherheitszentrums** am Messer-Areal.

All das, weil wir auf die Bedürfnisse unserer Bürger:innen hören und gemeinsam die Weichen für eine **erfolgreiche Zukunft** stellen wollen.

Die Zukunft wartet nicht und fordert uns immer wieder heraus. Nach einem zutreffenden Wort von Eleanor Roosevelt, gehört sie denen, „die an die Schönheit ihrer Träume glauben.“

Daher wollen wir uns aufmachen, unsere **Träume** für Herzogenburg zu **verwirklichen** und der Zukunft mit Entschlossenheit und Gemeinschaftssinn entgegenzugehen.

Regionalität und Nachhaltigkeit sind für die Stadtentwicklung ebenso von Bedeutung wie demographische und ökologische Veränderungen. Wir tragen Verantwortung, unsere Stadt auch für die Bedürfnisse kommender Generationen **zukunfts-fähig und lebenswert** zu erhalten.

In diesem Sinne freue ich mich auf die Fortsetzung unseres eingeschlagenen Weges zum Wohle unserer Stadt und ihrer Menschen. Lassen Sie es uns **gemeinsam anpacken**, unsere Träume zu verwirklichen und die kommenden Herausforderungen mit Zuversicht zu meistern!

Mit dem **großartigen Gemeinschaftsgeist**, der in unserem Herzogenburg zu Hause ist, können und werden wir Großes erreichen.

Mit herzlichen Grüßen und mit Vorfreude auf die kommenden Jahre,
Ihr Bürgermeister Mag. Christoph Artner



**Bgm. Mag. Christoph Artner
beim Amtsantritt 2018**

5 Jahre Bürgermeister Mag. Christoph Artner

Wir blicken in dieser *transparent*-Ausgabe gemeinsam auf fünf bewegte und ereignisreiche Jahre zurück und wagen einen Ausblick in die Zukunft: Wir präsentieren 100 und mehr Projekte für Herzogenburg.

Am **19.11.2018** wurde Christoph Artner als **Nachfolger von Franz Zwicker**, der nach zwölf Jahren im Amt in den wohlverdienten Ruhestand getreten war, zum Bürgermeister der Stadtgemeinde Herzogenburg gewählt.

Der damals 32-Jährige konnte davor bereits **sechs Jahre** lang als **Vizebürgermeister** Erfahrung sammeln und sich große Beliebtheit und Rückhalt in der Bevölkerung aufbauen. Dies wurde rund zwei Jahre später bei der **Gemeinderatswahl** bestätigt, wo die SPÖ unter seiner Führung die **absolute Mandatsmehrheit** zurückgewinnen konnte.

In den **fünf Jahren** seiner Amtszeit konnten Christoph Artner und sein Team viel für Herzogenburg bewegen und **zahlreiche Vorhaben umsetzen**. Noch mehr befinden sich in Vorbereitung bzw. kurz vor der Realisierung.

Auf den folgenden Seiten haben wir die erfolgreich umgesetzten und geplanten **Projekte zusammengefasst**, um einen Überblick über das gewaltige Arbeitsprogramm unseres Bürgermeisters und seines Teams zu geben!

Auf dieser Seite dürfen wir ein paar **Einblicke** geben, welche besonderen Momente die Funktion des Bürgermeisters mit sich bringt.



Mit Weitblick arbeiten wir für unsere schöne Stadt.



Gemeinsam gestalten wir die Zukunft Herzogenburgs.



Küchendienst bei den Kindersommerspielen.



Mit Bundesparteivorsitzenden Andi Babler beim Bezirkssommerfest.



Beim Städtetag mit Bundespräsident Alexander Van der Bellen.

Leben und Freizeit

Herzogenburg bietet die Vorzüge der Infrastruktur einer Stadt sowie die Nähe zur Natur und das Gemeinschaftsgefühl eines Dorfes. Die zahlreichen Vereine und Freizeitmöglichkeiten machen Herzogenburg zur **Stadt mit Lebensqualität**.



Das haben wir gemeinsam erreicht:

- Ein **Leitbild** für die Stadt: Herzogenburg steht für Vielfalt, Nachhaltigkeit und Miteinander. Wir geben unseren Kindern hier eine Zukunft und wollen die **Hauptstadt der Kinder** werden!
- Über **200 neue, hochwertige Genossenschaftswohnungen** samt **Jugendstartwohnungen** wurden errichtet und übergeben – Herzogenburg ist als **Wohnstandort** stark gefragt!
- Eine neue, öffentliche **Ballsportanlage** („Käfig“) sowie ein **Bewegungspark** für Alt und Jung am Areal des Anton-Rupp-Freizeitzentrums in Ossarn wurden geschaffen.
- Erneuerung des **Eislaufplatzes** (mit echtem Eis!) ab der Saison 2023/24
- Errichtung einer **Hundeauslaufzone**
- Renovierung und Ausbau zahlreicher **Spielplätze** (z.B. Kleinkindspielplatz in St. Andrä, Wasser und Matsch-Spielplatz in der Feldgasse, Erneuerungen in Adletzberg, Gutenbrunn und Siedlergasse)
- Projekt **„Community Nurse“**: Beratung und Info-Veranstaltungen zum Thema Pflege und Gesundheit
- **Sanierung des Steinparks** am Kirchenplatz als ökologische Vorzeigefläche. Der **„Ohrwaschbrunnen“** feierte dort sein Come-Back in der Innenstadt!
- **„Mach Mit!“-App**: Einfache, digitale Kommunikation zwischen Stadtgemeinde und Bürger:innen
- Großzügige **Förderungen** für unsere **Sport- und Kulturvereine**



Der neue Bewegungspark in Ossarn.

- Zusätzliche **sozialpädagogische Beratungsstunden** im Jugendzentrum
- Verdoppelung des **Heizkostenzuschusses** für einkommensschwache Haushalte
- **Ehrungsfeiern** für Jubilar:innen, Sportler:innen und Akademiker:innen
- **Willkommensabend** für neu nach Herzogenburg Zugezogene
- **Gemeindeabgaben** in Herzogenburg zählen zu den günstigsten in Niederösterreich

Das haben wir geplant:

- **Umgestaltung des Rathausplatzes:** Mehr Schatten, mehr Grün, mehr Sitzmöglichkeiten, mehr Action für die Kids!
- **Sanierung des Anton-Rupp-Freizeitzentrums**
- Errichtung von **barrierefreien bzw. betreubaren Wohnungen** in der Innenstadt
- Errichtung eines „**Pump Tracks**“ (Wellenbahn für Fahrräder, Skateboards, Scooter, Inlineskates, etc.)
- Errichtung **neuer Genossenschaftswohnungen und Reihenhäuser** – besonders für Jungfamilien
- Sanierung und Aufwertung von **Gemeindewohnungen**
- Neue Formen eines **verdichteten Wohnbaus** als Alternative zum (kaum mehr leistbaren) Einfamilienhaus



Schlüsselübergabe: Junges Wohnen am Schillering



Neugestaltung des Steinparks samt „Ohrwaschlbrunnen“.



Errichtung einer Hundebauszone.



Erneuerung des Eislaufplatzes ab Saison 2023/24.



Ballsportanlage bei der Freizeithalle in Ossarn.

Kultur und Tourismus

Ob Kunstausstellungen, Lesungen, Konzerte, Kabaretts oder Kinderveranstaltungen - in Herzogenburg ist immer etwas los! Das wissen auch die vielen Besucher:innen aus nah und fern zu schätzen.



Bei der Eröffnung des Weinherbstes und St. Andräer Stegs mit Weinkönigin Sophie Hromatka.

Das haben wir gemeinsam erreicht:

- Viele **neue Veranstaltungen**, z.B. Stadtheurigen, MusikGenuss Festival, HEIMSPIEL, Weinherbst-Eröffnung beim St. Andräer Steg, Kindertheater, Weltmeister-Empfang uvm. Es ist immer was los!
- **Renovierung des Volksheims**: Von neuer Küche, neuen WCs, neuer Fassade bis hin zu neuer Tonanlage uvm. Sowohl die Arbeit, als auch die Finanzierung wurde zu einem Großteil von den SPÖ-Gemeinderät:innen gestemmt!
- **Laufende Unterstützung** für Veranstaltungen unserer **Vereine**: Ob finanzielle Zuschüsse, Verleih von Bühne, Hütten und Technik oder Arbeitsleistungen unseres Bauhofs – die Vereine können sich auf die Stadtgemeinde verlassen!
- Ausbau und Beschilderung neuer **Rad-Trekking-Strecken** samt Gestaltung einiger Plätze (Alte Rebschule, Kellerschlössl, Sitzgruppe entlang des Weges)
- **Errichtung eines Rad-Rastplatzes** mit Sitzgelegenheiten, Trinkbrunnen und Reparaturstation beim St. Andräer Steg. Der historische Steg wurde stimmig in den Rastplatz integriert.
- Errichtung eines **Camping-Stellplatzes**
- Drei ehemalige Telefonzellen wurden zu **Bücherzellen** umgestaltet: Rathausplatz, St. Andrä und die „O-Do-Bü“ (Ossarner Dorfbücherei), die alle von engagierten Leser:innen vor Ort gestaltet und betreut werden
- **Renovierung** des Kulturzentrums **Reither-Haus**
- Große **Gemeinschaftsausstellung** von 20 Herzogenburger Künstler:innen
- Neue **Beschilderung** der **Sehenswürdigkeiten**, Übersichtskarte



Ein gebührender Empfang für unseren Weltmeister Jakob Dusek.

- **Präsenz** in Radio NÖ (Sommertour 2022) und Radio 88.6 (Batkas Örtterbuch)
- Beteiligung an der **Mittelpunktradrout**e

Das haben wir geplant:

- Weiterhin **vielfältiges Kulturprogramm** bieten – zwei Kinderveranstaltungen pro Jahr, Musikveranstaltungen, Kabarets, Lastkrafttheater, Sommerkino, HEIMSPIEL, uvm.
- **Stärkung** der **lokalen Kunst- und Kulturszene** durch Förderung und Vernetzung der Herzogenburger Kulturschaffenden und aller, die einen Beitrag zum vielfältigen Veranstaltungsprogramm leisten.
- **Erneuerung** des **Naturfreunde-Platzes** an der Traisen
- Familienfreundliche Aufbereitung der **Geschichte Herzogenburgs**



Renovierung des Volksheims mit viel Eigenleistung.



Das Neujahrskonzert - ein grandioser, kultureller Start ins Jahr.



Drei Bücherzellen - davon eine in St. Andrä - wurden eröffnet.



Der Rad-Rastplatz beim St. Andräer Steg.



Eine gelungene Premiere des Herzogenburger MusikGenuss Festivals.



Beim HEIMSPIEL spielten Herzogenburger Künstler:innen im Hof des Reither-Hauses groß auf.

Nachhaltigkeit und Mobilität

Wir schauen auf unsere Zukunft. Die Nutzung erneuerbarer Energien, zusätzliche Bepflanzung und Entsiegelung von Flächen sowie Anreize zur Nutzung von Fahrrad und Öffis sind wichtige Schwerpunkte, damit Herzogenburg auch für die kommenden Generationen lebenswert bleibt.



Das haben wir gemeinsam erreicht:

- Ein **Mobilitätskonzept** für Herzogenburg: Wir wollen durch verbesserte Fuß- und Radwege eine **Stadt der kurzen Wege** für alle Verkehrsteilnehmer:innen werden.
- Errichtung des neuen **St. Andräer Stegs**, der auch mit dem Rad befahrbar ist.
- **Sonnenkraftwerk Herzogenburg:** Neue Photovoltaik-Anlagen mit finanzieller Bürger:innenbeteiligung auf kommunalen Dächern mit insgesamt 120 kWp.
- Herzogenburg ist im Bereich **Nachhaltigkeit ausgezeichnet:** Mit der **Grünen Rebe** (2023), dem **Climate Star** (2021), Raus-aus-dem-Öl-Gemeinde (2019)
- Mitbegründung von zwei gemeindeübergreifenden **Erneuerbaren Energie-Gemeinschaften**
- Neue **E-Ladesäulen** (Rathausplatz, Schillerring)
- Gründung und Unterstützung des **Vereins Fahrradienst**. Dank gilt allen Ehrenamtlichen!
- **Mobilitätsförderung** für Studierende (Zuschuss zum Öffi-Ticket)
- Herzogenburg ist Teil der **regionalen Energie-raumplanung**
- Kostenloser Verleih des **VOR-Klima-Schnupper-tickets**
- Sanierung und Neugestaltung der **St. Pöltner Straße**
- Ausbau des Herzogenburger **Nahwärme-Netzes**
- Start der Aktion **„Ein Baum für jedes Neugebo-**



rene“ – damit wächst der Baumbestand auf öffentlichen Flächen in Herzogenburg jährlich um mindestens 60 Bäume

- Neuer **Kreisverkehr** in Ossarn
- Neuregelung der **Parkraumbewirtschaftung** in der Innenstadt (Parken bleibt kostenlos!)
- Neue/erhöhte **Förderungen der Gemeinde** für thermische Sanierungen, Zisternen, Elektromobilität, ...

Das haben wir geplant:

- Wir wollen eine neue **Fuß- und Radweg-Brücke** auf Höhe von Freizeitzentrum und Bahnhof über die Traisen, den „**Ossarner Steg**“. Die Umsetzung ist abhängig von Förderungen des Landes.
- Schaffung eines **Anrufsammeltaxis**, um für Alltagsfahrten eine Anbindung der Katastralgemeinden zum Bahnhof Herzogenburg zu schaffen.
- Schaffung von **Lärmschutz-Maßnahmen** entlang der S33. Die Verhandlungen mit der ASFINAG sind hart und laufen schon einige Jahre, aber wir werden nicht locker lassen!
- Sanierung und Attraktivierung der **Wiener Straße** und **Fischergasse** in der Innenstadt
- **Verkehrsberuhigung** in der Innenstadt (30er-Zone, Begegnungszone), Neugestaltung Schillerring
- Sicherer Rad- und Fußweg beim **Bahnübergang St. Pöltner Straße**, **Radwegverbesserung St. Pöltner Straße**

- **Sanierung des Damms** in Ossarn – Verbreiterung des Radwegs entlang der Dammstraße und Verbesserung des Hochwasserschutzes
- Bestehende **Parkplätze** sollen mit **Photovoltaik-Elementen** überdacht werden
- Widmung von Zonen für **Freiflächen-Photovoltaik** auf Brachflächen
- Prüfung eines **verträglichen Windkraft-Ausbaus** in Herzogenburg



Stadtentwicklung und Wirtschaft

Egal ob Wohnbau oder Betriebsansiedelungen - Herzogenburg ist ein gefragter Standort! Durch überlegte Planung und gezielte Maßnahmen sorgen wir für ein verträgliches Wachstum, von dem auch die Eingesessenen profitieren!



Im Gespräch mit Ausbildnern und Lehrlingen bei der 1. Herzogenburger Lehrstellen-Messe.

Das haben wir gemeinsam erreicht:

- Neues **Stadtmarketing**: Förderung des Wirtschaftsstandortes und Sicherung der Arbeitsplätze in Herzogenburg durch gezielte Projekte
- **Ansiedelung** unzähliger **Betriebe** mit hundert **neuen Arbeitsplätzen**, darunter: SAN Biotech Park, Solidbau-Campus, Spenglerei Kotrnc GmbH, Kern Tec GmbH, Unverpackt-Laden, EuroSpar, uvm.
- **Erste Lehrstellen-Messe** der Herzogenburger Betriebe mit über 600 Schüler:innen und Eltern im September 2023
- Laufend **Betriebsbesuche** durch Bgm. Mag. Christoph Artner, um die Anliegen der Firmen und deren Mitarbeiter aus erster Hand zu erfahren.
- **Betriebserweiterungen** bei den Gießereien MRB und MGG, bei Kurt Mayer-Verpackungsglas GmbH, Neubau des Lagerhaus-Baumarkts, uvm.
- Schaffung einer **neuen Online-Jobbörse** für Herzogenburger Firmen auf www.herzogenburg.at
- **Ausbilderkonferenz** zur Vernetzung der Herzogenburger Lehrbetriebe
- **Nachhaltige Bebauungsvorschriften** für Betriebsgebiete
- Förderung der **Gemeinschaftswerbung** der Herzogenburger Handelsbetriebe
- Anschaffung einer neuen, energiesparenden **LED-Weihnachtsbeleuchtung** für die Innenstadt
- **Lehrlingsausbildung** bei der Stadtgemeinde: Wir bilden nun im Rathaus und am Bauhof selbst



Bei der Eröffnung des Unverpackt-Ladens in der Innenstadt.

Lehrlinge aus

- Neuaufstellung des **Bauernmarkts** als regionaler Nahversorger
- **Gutschein-Aktion** der Herzogenburger Betriebe für Neugeborene und Zugezogene
- Angebot eines „**Hausentwicklungs-Checks**“ zur Mobilisierung von Leerständen in der Innenstadt
- Festlegung einer **baulichen Schutzzone** und eines **Gestaltungsbeirats** zur Sicherstellung eines attraktiven, historischen Stadtkerns innerhalb der Ringmauer

Das haben wir geplant:

- Entwicklung eines **neuen Stadtquartiers im Riefthal**: Mit Bahnhof, Kindergarten und Einkaufszentrum in direkter Umgebung ist das Riefthal der perfekte Ort für eine moderne, nachhaltige Siedlungsentwicklung.
- Erschließung **neuer Betriebsgebiete** mit strengen, ökologischen Vorgaben.
- **Ideenwettbewerb** für Vereine, Institutionen und Bürger:innen: Die Stadt gewährt finanzielle Zuschüsse für die besten Ideen für unsere Gemeinde.
- Projekte zur **Vernetzung** der Herzogenburger Betriebe, um die **Kooperation** und somit die Wertschöpfung innerhalb der Gemeinde zu fördern.
- Suche nach Partnern, um **strategische Liegenschaftsankäufe und -entwicklung** in Herzogenburg zu forcieren.



Wichtige Investitionen in Herzogenburgs Infrastruktur.



Betriebsansiedelung der SAN-Group.



Verträgliches, moderates Wachstum ist ein großes Anliegen.



Der Bauernmarkt ist als regionaler Nahversorger besonders beliebt.



Im historischen Stadtkern achtet ein Gestaltungsbeirat auf das Ortsbild.

Bildung

Mehr als die Hälfte aller mittelfristig geplanten Investitionen der Stadt Herzogenburg kommen der Bildung zugute! In unseren bestmöglich ausgestatteten Schulen und Kindergärten wird unseren Kindern der Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft gelegt!

Das haben wir gemeinsam erreicht:

- Einrichtung einer **Nachmittagsbetreuung** und **Ferienbetreuung** in der Volksschule Herzogenburg, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf bestmöglich zu unterstützen
- **Renovierung** des Kindergartens **Oberndorf** und **Neubau** des Kindergartens **St. Andrä**
- Erneuerung des **Hallenbades** in der Mittelschule
- **Resolution** an das Bildungsministerium beschlossen: Wir wollen Standort einer **höheren Schule** werden – unsere Kinder sollen in Herzogenburg die Matura absolvieren können!
- Smartboards, Laptops, Werkstätten: **Technische Ausstattung** der Herzogenburger Schulen stets auf dem letzten Stand
- **Erweiterung der Stadtbücherei**: Durch mehr Fläche und mobiler Regalsysteme ist mehr Platz für Bücher und Kinderveranstaltungen. **Zusätzliche Öffnungszeiten** (Samstag Vormittag) dank Mithilfe von Ehrenamtlichen. Ankauf neuer Medien (tiptoi, tonies).
- Außerschulische **Wissenschaftsworkshops** für die ganze Familie in Kooperation mit Land NÖ



Der Bildungscampus ist eines der größten Bauprojekte der nächsten Jahre.

und Treffpunkt Bibliothek

- Gesundes, frisch gekochtes **Essen** in der schulischen **Nachmittagsbetreuung**
- Personelle Neuaufstellung und Neuausrichtung der **Volkshochschule** Herzogenburg

Das haben wir geplant:

- Umsetzung des **Bildungscampus** Herzogenburg: **Erweiterung der Volksschule** und **Neuerichtung von Musik- und Sonderschule** sowie eines **Mehrzwecksaals** am Areal der Volksschule Herzogenburg. Eines der größten Bauprojekte, die Herzogenburg je in Angriff genommen hat, kommt der Bildung unserer Kinder zugute!
- Neubau und Erweiterung des **Kindergartens** in der **Dr.-Karl-Renner-Gasse**
- Errichtung einer **Tagesbetreuung** für Kleinkinder
- Erweiterung des **Kindergartens** in der **Rosengasse**



Eröffnung des neuen Kindergartens in St. Andrä.



Attraktiver, offener Kinderbereich in der Stadtbücherei.

Kommunale Services und Daseinsvorsorge

Der Ausbau und die Instandhaltung der kommunalen Infrastruktur ist wesentlich für die Entwicklung einer Stadt!

Die Ausstattung unserer Blaulichtorganisationen sowie der Katastrophenschutz haben dabei besondere Priorität.



Das haben wir gemeinsam erreicht:

- Ankauf des **Messer-Areals** in Oberndorf: Mit ca. 50.000 m² eine der größten und strategisch wichtigsten Liegenschaften in zentraler Lage, wo **Feuerwehr und Bauhof** angesiedelt werden sollen und genug Platz für zukünftige Erweiterungen vorhanden ist.
- **Notstromversorgung** für das Herzogenburger Wasserwerk und die Hebewerke des Kanalnetzes
- Errichtung neuer **Regen-Rückhaltebecken**, um das Risiko von Überschwemmungen zu minimieren (Hainer Berg, Werksbachgasse, Adletzberg)
- Umstellung der **Straßenbeleuchtung** auf moderne, energiesparende **LED-Technologie**
- Bestellung eines neuen **Zivilschutzbeauftragten** und Katastrophenschutz-Schulung für den Krisenstab der Gemeindeführung
- Neue, barrierefreie **öffentliche WC-Anlage** in der Kirchengasse
- Regelmäßige **Müllsammel-Aktionen**
- **Blühwiesen** im öffentlichen Raum
- Bauhof nutzt selbst produziertes **Hackgut** aus



dem eigenen Strauchschnitt statt Rindenmulch

- **Kanal- und Wasserleitungsbau** in Gutenbrunn
- **Sanierung des Kanals** in Oberndorf (1. Phase)
- Teilweise Umstellung des kommunalen **Fuhrparks** auf **Elektromobilität** (abhängig von technischen Anforderungen)
- **Live-Streams** von Gemeinderatssitzungen auf Youtube sorgen für volle Transparenz

Das haben wir geplant:

- Neuerrichtung eines modernen **Feuerwehrhauses** sowie des **Bauhofs** am Messer-Areal
- Errichtung eines **dritten Brunnenfelds**, um die **Wasserversorgung** in Herzogenburg langfristig abzusichern
- Sanierung des **Wasserwerks** sowie der weiteren Kanalabschnitte in Oberndorf



Der Eislaufplatz bleibt!

Der Ankauf einer neuen Kältemaschine macht eine Weiterführung des Eislaufplatzes möglich. Der Wintersportverein leistet weiterhin unbezahlbare Arbeit für den Betrieb der Sport- und Freizeitanlage.

„Ich war einer der ersten Jahrgänge, der in der Volksschule in den Genuss eines richtigen Eislaufplatzes in Herzogenburg gekommen ist. Ewig in Erinnerung bleiben mir auch die Eisdiscos. Vor allem für Jugendliche und Jungfamilien ist der Eislaufplatz ein unermässlicher Gewinn, weil es kaum mehr **leistbare Wintersport-Angebote** gibt“, führt STR Kurt Schirmer aus und befürwortete den Ankauf einer neuen Kältemaschine.

Sind Nachhaltigkeit und Eislaufen vereinbar?

Auch Stadträtin Daniela Trauninger hat sich diese Frage gestellt und kam zu folgendem Ergebnis: „Unsere Verantwortung gegenüber nachfolgenden Generationen ist, dass Nachhaltigkeit in all unseren Handlungen an oberster Stelle steht. Mich freut, dass wir mittlerweile bei allen Ankäufen die **ökologischen Aspekte** miteinbeziehen und auch darüber debattieren. Ich denke diesen Diskurs sind wir unseren Kindern tatsächlich schuldig!

Und ja, ein Eislaufplatz mit Kältemaschine ist per se ökologisch zu hinterfragen. Aus diesem Grund haben wir uns letztes Jahr auch über den Versuch mit der Miet-Kauf-Variante von Kunststoffeislaufplatten gewagt. Leider fand die Alternative wenig Zuspruch in der Bevölkerung, was sich nicht nur in den Feedbackbögen, sondern vor allem in den geringen Besucher:Innenzahlen niederschlug.

Insofern steht für mich nicht nur der ökologische, sondern auch der **soziale Aspekt im Fokus**: eine **Outdoor-Aktivität** an der Kinder und Jugendliche Spaß haben und die zu mehr Bewegung motiviert, die für alle Altersgruppen geeignet und vor allem



Bilder wie diese sollen nicht der Vergangenheit angehören. Der Eislaufplatz bleibt ein wichtiger Treffpunkt Herzogenburgs.

gesundheitsfördernd ist, die den sozialen Zusammenhalt und Beziehungen zueinander fördert, muss auch **ökologisch gesamtheitlich betrachtet** werden.

Dazu zählen auch alle **Emissionen**, die durch die Maßnahme **vermieden** werden. Wenn ich durch attraktive Freizeitangebote im Winter eine Flug-Fernreise, einen Kurztrip ins Wellnesshotel oder einen Skiurlaub verhindern kann, dann konnte ich damit sogar CO₂-Emissionen einsparen.

Wenn ich ein **Freizeitangebot vor Ort** schaffe, kann ich CO₂-Emissionen für Anfahrten in andere Städte vermeiden. Wenn ich dann noch dazu die Rad- und Fußwege zu den Freizeitangeboten attraktiv gestalte, vermeide ich Eltern-Taxis und fördere die eigenständige Mobilität unserer Kinder.

Es stellt sich damit nur mehr die Frage wie ich ein derart sinnvolles Angebot so effizient und ökologisch wie möglich gestalte. Was die **Effizienz** betrifft haben wir mit der neuen Kältemaschine eine immense Verbesserung zur bestehenden Eismaschine erzielt. Durch eine Optimierung der Rohrleitungen, einer Verbesserung der Dämmung sowie einer kleineren Dimensionierung der Anlage konnten wir weitere wesentliche Einsparungen erzielen.

Das absolute Optimum wäre die entstehende Abwärme noch zusätzlich für andere (z.B. Heiz)zwecke zu nutzen. Derzeit steht uns ein derartiges Abwärmekonzept nicht zur Verfügung (nachdem die Abwärme „nur“ ca. 20° beträgt müsste dieses Temperaturniveau neuerlich mit einer Wärmepum-

DER EISLAUFPLATZ BLEIBT!



Unser Ansporn: weiterhin ein **leistbares Wintersport-Angebot** für die ganze Familie in Herzogenburg sicherstellen.

Eine **neue Kältemaschine** wird angekauft.

Energieeinsparungen (250.000 kWh auf 100.000 kWh) durch verbesserten Unterbau, etwas kleinere Fläche (1.200 m² auf 900 m²), effizientere Anlage.



Die **bestehende Infrastruktur** am Sportplatz bleibt erhalten.

Danke an alle Ehrenamtlichen des Wintersportvereins, die weiterhin den Betrieb sicherstellen.



pe auf ein höheres Niveau gebracht werden).

Bei einer allfälligen Sanierung von diversen Einrichtungen (z.B. Freizeithalle) könnte man ein solches Gesamtkonzept andenken und ich halte dieses auch für sinnvoll und notwendig. Da die Kältemaschine in Zukunft für derartige Zwecke transferiert werden kann, stehe ich zu 100% hinter diesem sozialen Projekt.“



Auch Hanna freut sich über den Fortbestand des Eislaufplatzes.

Der Ansporn der SPÖ Herzogenburg war stets, weiterhin ein **leistbares Wintersport-Angebot** für die **ganze Familie** in Herzogenburg sicherzustellen.

Kindersommerfest – ein voller Erfolg

Bereits zum zweiten Mal fand das Kindersommerfest beim Park im Auring statt. Highlights waren abermals der Hopsischlauch und eine süße Überraschung des Bürgermeisters.

Im August fand zum zweiten Mal das **Kindersommerfest** statt. Die Veranstaltung wurde gemeinsam von der JG, SPÖ und den Kinderfreunden Herzogenburg durchgeführt.

Wichtig war allen Organisationen, dass **kein Eintritt** verlangt wurde, damit alle an diesem Fest teilhaben konnten.

Wie voriges Jahr starteten wir mit gemeinsamen Fallschirmspielen. Danach gab es verschiedene Stationen für **Spiel und Spaß**.

Specials waren dieses Jahr die **Musik-Station** mit einem echten Synthesizer (Keyboard) und einer Trommel sowie die **Kreativstation**, bei der ein Leintuch bemalt werden konnte. Bei der **Fußball-Station** musste durch einen Slalom gedribbelt und ein Tor geschossen werden. Auch der Torjubel war für das Bestehen der Station unerlässlich.

Ein Highlight war der **Hopsischlauch**, der sich auch dieses Jahr wieder großer Beliebtheit erfreute. Besonders begehrt waren die selbst gebackenen Kuchen. Unser Dank gilt allen Bäcker:innen! Als Überraschung bekam jedes Kind von Bgm. Christoph Artner ein **Eis**.



Bürgermeister Christoph Artner und Vizebgm. Richard Waringer samt Nachwuchs waren vom Kindersommerfest begeistert.



Verschiedene Stationen warteten auf die Kinder. Es musste gedribbelt, musiziert und gemalt werden, bevor es ein kleines Geschenk gab.



Lisi Sedlacek, GRin Alina Weixlbaum und STR Kurt Schirmer freuten sich über ein gelungenes Kindersommerfest.

ADHS bei Frauen – zu lange Diagnosewege

ADHS bei Frauen wird viel seltener und viel später erkannt, als bei Männern. Das hat für Betroffene und ihr Umfeld weitreichende Folgen.



GRin Alina Weixlbaum

ADHS wird bei Frauen, vor allem im Kindesalter, viel **seltener erkannt**, als bei Männern. Das liegt vor allem daran, dass zweitens häufiger vordergründig **ausagierende Symptome** zeigen (z. B. nicht still sitzen im Unterricht, Schwierigkeiten mit Impulskontrolle), während sich die Hyperaktivität bei Frauen eher innerlich zeigt (z. B. innere Unruhe, Gedankenkarussell).

Fachlich wird hier unterschieden zwischen dem impulsiven/hyperaktiven ADHS-Typ, von dem vermehrt männliche Personen betroffen sind, dem unaufmerksamen ADHS-Typ, an dem vermehrt weibliche Personen leiden und der seltener erkannt wird sowie der gemischten Form.

Da der **Leidensdruck** des Umfelds beim impulsiven/hyperaktiven Typ viel größer ist, werden im Kindes- und Jugendalter Buben zwei- bis viermal häufiger mit ADHS diagnostiziert als Mädchen. Im Erwachsenenalter gleicht sich das in etwa wieder an.

Das Problem an einer **nicht- oder spät-diagnostizierten ADHS** ist, dass die Betroffenen nicht verstehen können, warum sie so ticken (vermindertes Gefühl für Zeit (Zeitblindheit), stark schwankendes Energielevel, impulsives Verhalten zum Beispiel beim Einkaufen, Vergesslichkeit, Schusseligkeit etc.).

Das kann **weitere Probleme** zur Folge haben: etwa ein geringes Selbstwertgefühl bis zur Depression, Selbstmedikation durch Drogen oder Alkohol (bis zu Süchten) und gröbere Probleme in der Arbeitswelt (bis zur permanenten Arbeitsunfähigkeit).

Diese eventuell auftretenden **Probleme** können durch eine frühe Diagnostik und Behandlung natürlich nicht ausgeschlossen, aber extrem **verringert** werden.

Symptome von ADHS mit dem vorwiegend **unaufmerksamen Typ** können sein: eine kurze Aufmerksamkeitsspanne, aber auch Phasen von extremer Aufmerksamkeit auf ein bestimmtes Thema, leichte Ablenkbarkeit, Schwierigkeiten mit Zeitwahrnehmung, Vergesslichkeit, Dinge verlieren, Schwierigkeiten Routinen zu etablieren, Chaos im Haushalt, Flüchtigkeitsfehler, Organisationsschwierigkeiten, etc.

Mehr Informationen über **Diagnostik und Behandlung** gibt es zum Beispiel im Internet unter: <https://www.gesundheit.gv.at/krankheiten/psychologie/adhs.html>



Auch Chaos im Haushalt und verlorene Gegenstände können Symptome für ADHS des unaufmerksamen Typs sein.

Impressum & Offenlegung gem. §§ 25 Mediegesetz
Medieninhaber, Herausgeber und Eigentümer (zu 100%)
SPÖ Bezirksorganisation St. Pölten (politische Partei), Frauenplatz 1, 3100 St. Pölten
e-mail: st.poelten@spoe.at
Bezirksvorsitzender: Bgm. Mag. Matthias Stadler
Bezirksgeschäftsführer: Gregor Unfried

Druck: Druckhaus Schiner GmbH, Ochsenburger Straße 2, 3151 St. Pölten
Redaktion: SPÖ Herzogenburg, Kurt Schirmer, Ulrike Guggrell, Richard Waringer, Alina Weixlbaum
Fotos: Kopitz, Schirmer, Fischer-Media, privat

Grundlegende Richtung: Die Zeitung der SPÖ ist ein Diskussions- und Informationsorgan der Sozialdemokratischen Partei Österreichs und will einen Beitrag zum freien politischen Diskurs und zu einer umfassenden und kritischen politischen Information der Öffentlichkeit leisten.

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier.

Pensionisten erkunden Deutschland

Eine 4-tägige Reise brachte unsere Pensionisten zur Romantischen Straße in Deutschland.

41 reisefreudige Pensionisten besichtigten die schönsten Städte der **Romantischen Straße** in Deutschland: Augsburg, Rothenburg ob der Tauber, Dinkelsbühl, Würzburg und Nürnberg.

Der erste längere Aufenthalt nach der Busfahrt wurde in **Augsburg** verbracht. Beim **Bergwirt in Herrieden**, dem als Gastgeschenk ein Heimatbuch von Herzogenburg überreicht wurde, wurde genächtigt.

Nach einem stärkenden Frühstück ging es am zweiten Tag nach **Rothenburg ob der Tauber** im Norden Bayerns, bekannt durch die **mittelalterliche Architektur**. Der nächste Halt war **Dinkelsbühl** in Mittelfranken mit der **schönsten Altstadt** Deutschlands.

Am dritten Tag ging es nach **Würzburg**, das mit einem **Bummelzug** erkundet wurde. Am Nachmittag folgte eine **Schiffahrt** am Main.

Der vierte und letzte Tag startete mit einer Besichtigung von **Nürnberg**, der zweitgrößten Stadt Bayerns. Danach wurde mit dem Bus die **Heimreise** angetreten.

Der Wettergott war dieses Mal auf der Seite unserer reisefreudigen Pensionisten. Bis zur Heimfahrt konnten vier sonnige Tage in vollen Zügen genossen werden.



Parlaments-Besichtigung

Kulturfahrt der Pensionisten und der vida-Ortsgruppe nach Wien zum Karl-Marx-Hof und ins Parlament.

57 Personen begaben sich auf **Kulturfahrt nach Wien**.

Zuerst wurde der **Karl-Marx-Hof** besichtigt. Bei einer Führung wurde die bewegte Geschichte des etwa einen Kilometer langen Gemeindebauwerks vermittelt. Er gilt als Ikone des „Roten Wien“ und war Zentrum des Widerstands gegen den Austrofaschismus.

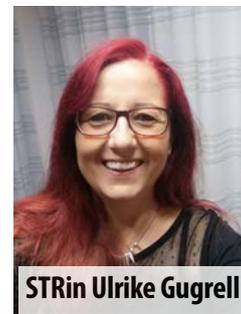
Im Anschluss ging es ins **Schweizerhaus** zum Mittagessen. Die nächste Station war das **Parlament**. Die Reisegruppe wurde von **Nationalrat Robert Laimer** herzlich begrüßt.

Von der **Besuchergalerie** aus, konnte die Sitzung des Nationalrats verfolgt werden. Abschließend gab es eine **Führung** durch das Parlament, das bis Anfang 2023 generalsaniert wurde.



Was hat sich, deiner Meinung nach, in den letzten fünf Jahren in Herzogenburg verbessert?

Unsere Reporterin Ulli Gugrell war unterwegs und hat sich umgehört.



STRin Ulrike Gugrell



Hannelore Steiner

In erster Linie finde ich toll, dass sich unser Bürgermeister für die **Feuerwehren** einsetzt. Der Kauf des **Messer-Areals** lässt auf eine positive Zukunft unserer Feuerwehren blicken.

Die **Hundefreilaufzone**, der entsiegelte **Steinpark** samt Ohrwaschlbrunnen und der bunt gestaltete **Rastplatz** beim St. Andräer Steg sind gut umgesetzte Projekte.

Sehr vielfältig sind die vielen **Veranstaltungen** rund um den Rathausplatz. Da ist immer was los und für jeden etwas dabei.



Sepp Wild

Wir haben einen Bürgermeister mit dem man **auf Augenhöhe** reden kann. Christoph ist ein Bürgermeister **zum Anfassen**.

Es ist super, dass etwas für die Jugend getan wird. Der Erhalt des

Eislaufplatzes ist ganz wichtig.

Es ist auch schön, dass im **kulturellen Bereich** viel passiert: Von Veranstaltungen im Reither-Haus bis zum Volksheim, das in neuem Glanz erstrahlt.



Bettina Track

Es hat sich vor allem der Gemeinderat **verjüngert**. Es sind viele kulturelle **Veranstaltungen** – auch für die junge Bevölkerung – dazugekommen. Nicht zu vergessen ist die neue **energiesparende Beleuchtung**.

Als Familienmensch finde ich den **Bewegungspark** sowie den Camping-Stellplatz in Ossarn sehr wertvoll.

Die Stadt wächst immer mehr. Besonders stolz können wir auf unseren **geselligen Bürgermeister** sein, der stets bemüht ist, eine zufriedenstellende Lösung für die Probleme der Bürger:innen zu finden.



Susanne Schaufler

Mir ist das verjüngte Stadtregierungsteam und das große **Engagement** im Team, vom Bürgermeister abwärts, aufgefallen.

Es wird sehr auf **Umweltschutz, erneuerbare Energien** usw. geachtet: Bodenentsiegelung am Rathausplatz, Leihräder, neue sparsamere Straßenbeleuchtung, Müllsammlungen, Baumpflanzungen, uvm. Es gibt auch viele **kulturelle Veranstaltungen**: Konzerte, Ausstellungen im Reither-Haus, Sommerkino, usw.

Ich finde das vermehrte Auftreten von Stadt- und Gemeinderät:innen **in sozialen Netzwerken** wie Facebook sehr gut. Da werden Leute erreicht, die vielleicht sonst mit der Gemeinde nicht so kommunizieren würden.

Alles in allem **lebt es sich gut in Herzogenburg**.



Ernst Grabner

Die **St. Pöltner Straße** ist optisch sehr schön geworden, leider sind die Parkplätze manchmal überlastet. Dort bringe ich öfter Leute mit dem **Fahrdienst** hin.

Der ist eine **super Sache!** Ein parteiunabhängiger Verein, wo alle **an einem Strang ziehen** und die Passagiere sehr dankbar sind.

Vielleicht findet man noch eine bessere Lösung für die **Zebrastreifen** beim Lidl und beim Jugendzentrum. Dort ist es sehr gefährlich. Der **geplante Steg** in Ossarn könnte da schon einiges abfangen.

Der **St. Andräer Steg** und die **Hundezone** sind bereits super Treffpunkte geworden.



Dominik Taucher

Positive Veränderungen hat es in den letzten Jahren **einige** gegeben. Die, die mir am besten gefallen, sind die Erneuerung der **St. Pöltner Straße** und der **Steinpark** vor der Sonderschule, der besonders einladend wirkt.

Auch finde ich die **„Mach Mit!“-App** sehr gelungen, da das gemeldete Problem innerhalb kurzer Zeit von der Gemeinde behoben wird. Dankeschön an alle Mitwirkende!

Salsa und Babler lockten ins Volksheim

Das Bezirkssommerfest der SPÖ fand heuer im Volksheim in Herzogenburg statt. Salsa und Bundesvorsitzender Andreas Babler lockten über 500 Gäste ins Volksheim!

Mitte August fand das traditionelle **Sommerfest** der SPÖ Bezirksorganisation St. Pölten im Volksheim Herzogenburg statt. Dieses Jahr wurde es unter das Motto **„Welcome to Havana“** gestellt und bot kubanisches Flair mit karibischen Cocktails, Salsa-Tänzer:innen und vor allem musikalischen Hochgenuss im Stil des „Buena Vista Social Clubs“.

Die **Kuare Salsa Band** sowie einem Latin-DJ, der das Publikum bis Mitternacht in Tanzlaune hielt, sorgten für **beste Stimmung**.

Das Fest war mit über 500 Gästen sehr gut besucht, darunter auch der SPÖ-Bundesvorsitzende **Andreas Babler**, SPÖ-Bundesgeschäftsführer Klaus Seltenheim, SPÖ-NÖ-Vorsitzender **Sven Hergovich**, Nationalrat Robert Laimer und „Science Buster“ Prof. Werner Gruber.



Vizebgm. Richard Waringer, Nationalrat Robert Laimer, SPÖ-Landesvorsitzender Sven Hergovich, SPÖ-Bundsvors. Andreas Babler, Bgm. Christoph Artner und SPÖ-Bundesgeschäftsführer Klaus Seltenheim.



Ein Bundesparteivorsitzender zum Anfassen. Andreas Babler schüttelte fleißig Hände und präsentierte seine Vision von einem sozialen, gerechten Österreich.



Die Kuare Salsa Band sorgte für großartige Musik und beste Stimmung.



„Volles Haus“ im Volksheim - mehr als 500 Gäste feierten mit.

Leopoldi WEINKOST

SO 12.11.2023

ab 10:30 Uhr

**Volksheim
Herzogenburg**

**gratis
„Heim-Taxi“
bis 19:00 Uhr**

**Weine von
Herzogenburger
Heurigenbetrieben**

**Fleisch- &
Grammelknödel
mit Kraut**

**Kaffee &
Mehlspeisen**



Stadtorganisation Herzogenburg